

Das Sühnopfer

CLEON SKOUSEN

Inhalt einer Fireside ursprünglich gehalten von Cleon Skousen im April 1977 in Safford, Arizona.

Heute Abend möchte ich einige Dinge mit Ihnen teilen, die Präsident Kimball auf einer Priesterschaftsversammlung am Samstag den 2. April vorgestellt hat, die wunderschön und mächtig sind und von der Kirche fast verloren waren.

Es gibt viele tiefliegende und schöne Dinge, die mit dem Evangelium wiederhergestellt wurden, worüber nicht sehr oft diskutiert wird und dann, wenn doch darüber diskutiert wird, hört man die Leute fragen, "Warum sprechen die Brüder nicht öfter darüber?". Nun wenn die Brüder in einer Konferenz reden, sprechen sie zu der ganzen Welt. Aber in einem geschlossenen Priesterschaftskreis, wie am Samstagabend, wird man diese Dinge hören und wir fangen an mehr und mehr davon zu hören. Und wenn z. B. die Generalautoritäten mit einer Gruppe von Missionaren zusammen sind, eröffnen sie ihnen die großen tiefgreifenden Wahrheiten des Evangeliums, die im allgemeinen nicht erörtert werden, wenn die Brüder zu der Welt sprechen.

Diese Themen sind sehr heilig und da Präsident Kimball am Samstagabend ein solches vorstellte, will ich es ihnen heute Abend kurz schildern, weil gerade über dieses Thema, das das Grundkonzept von Ostern darstellt, nie öffentlich diskutiert wird. Wir reden einfach nicht darüber und wir sind das einzige Volk, das von diesem Thema Kenntnis hat. Jedenfalls sind wir das einzige Volk, welches das Buch besitzt, in dem über dieses Thema zu lesen ist, das wir als Lehre der Kirche beinahe verloren haben. Ich war deshalb überglücklich, als Präsident Kimball darüber sprach.

In seiner Ansprache führte er folgendes auf: Wissen Sie, ich möchte, dass jeder versteht, dass wir in diesem Leben nur mit einem beschränkten Anteil der Priestertumsvollmacht arbeiten können. Es gibt viele Verordnungen, die uns aber erst in der nächsten Welt gegeben werden und eine von ihnen wird die Verordnung der Auferstehung Sein. Es ist uns nicht gestattet diese Verordnung hier auszuüben. Es ist eine Macht des Priestertums und wir werden sie drüben bekommen. Dort im nächsten Leben werden wir außerdem die Macht haben, Geistkinder mit auferstandenen Körpern zu erzeugen. Hier haben wir dazu keine Macht. Physische Körper zwar - aber keine geistigen.

Und dann ging er auf ein Thema ein, das für manchen sehr sonderbar geklungen haben muss. Wir werden in der nächsten Welt in der Lage sein, Zugang zu den Intelligenzen im Universum zu haben, und sie so zu organisieren, um aus ihnen Planeten und Reiche zu machen. Nun dieses ist eine wunderschöne Lehre und es ist an der Zeit ein wenig mehr darüber zu diskutieren. Denn wenn wir dieses Prinzip begriffen haben, so wird es uns auch helfen zu verstehen, warum ein Sühnopfer sein musste.

Als ich ein kleiner Junge in der Sonntagsschule in Kanada war, wurde das furchtbare Leiden von Jesu am Kreuz besprochen, und ich fragte meinen Sonntagsschullehrer, "Wer hat das gewollt? Wozu war das ganze Leiden nötig? Alle reden über das Leiden. Warum musste das sein? Wen soll es zufriedenstellen? Und mein Lehrer antwortete, "Nun es soll dem himmlischen Vater zufriedenstellen". Aber das hat meine kindlichen Fragen auch nicht beantwortet denn es schien mir, dass, wenn der himmlische Vater wollte, dass wir auf diese Erde kommen, und wenn wir nachher Umkehr geübt haben, alles was er zu sagen hätte, wäre, "Kommt trotzdem zu mir zurück. Ihr habt das Beste getan, was ihr konntet". Warum denn ist all dieses Leiden notwendig? Mein ganzes Leben lang bis ich auf Mission ging, stellte ich mir immer wieder diese Fragen.

Als ich siebzehn war, ging ich schon auf Mission und eines Tages war ich unterwegs mit Präsident Widtsoe, der der Leiter der europäischen Missionen war. Ich dachte dieses wäre eine gute Gelegenheit, ihm alle diese Fragen aus: meiner Kindheit zu stellen. So fragte ich ihn, "Warum musste Jesus am Kreuz so leiden? Präsident Widtsoe erwiderte, "Wer sagte dir, dass du mir diese Frage stellen sollst? Und ich antwortete, "Niemand, ich habe mich selber immer darüber gewundert". Präsident Widtsoe sagte, "Ist dies deine eigene Frage?" Ich antwortete "Ja", und dachte bei mir, dass ich vielleicht gegen eine Missionsregel verstoßen habe. Aber Präsident Widtsoe tröstete mich, "Wenn es deine Frage ist, dann werde ich sie beantworten. Deine Frage ist nämlich die grundsätzlichs-te aller Fragen des Evangeliums Jesu Christi und sie sollte erst dann beantwortet werden, wenn man dazu fähig ist, sich darüber zu wundern, weil man nur dann die Antwort verstehen kann. Nun ich zeige dir, wo du anfangen sollst, zu studieren und zu lesen". Und er tat es auch und ich fing an zu verstehen. Das meiste war im Buch Mormon und so las ich oft darin.

Als meine Mission fast zu Ende war, dachte ich mir, ich hätte so ziemlich alles herausgefunden und so schaffte ich mir eine Möglichkeit Präsident Widtsoe zu befragen. "Kann ich Ihnen von meinen Studien berichten?", fragte ich ihn. "Ja, du kannst, lass mich es hören", sagte er. So berichtete ich ihm alles. "Nun", sagte er " Du benötigst ungefähr noch vier Passagen und sie werden dir noch einiges mehr sagen". "Das wäre wunderbar", sagte ich, "ich habe so viel Zeit investiert und ich bin furchtbar froh Sie gefragt zu haben. Wo sind sie zu finden?" Er sagte, "Ich möchte dir nicht die Freude nehmen, sie selbst herauszufinden. "Präsident Widtsoe, Sie meinen, ich müsste mir die Stellen selber herausgraben?". Er erwiderte, "ich zeige dir den Teil, indem du suchen sollst. Einer ist in der ersten Hälfte von Lehre und Bündnisse, ein anderer ist in der Mitte des Buches Mormon". Er hat sie so verteilt, dass ich praktisch die ganze Standard Werke wieder lesen musste. Ich brauchte sieben Jahre, um sie zu finden, und es war so aufregend für mich als ich alles endlich fand und Präsident Widtsoe mir bestätigte, "Jetzt bist du im Bilde". Nun dies ist nicht aufgeschrieben in der Literatur der Kirche, so wenn sie ein Stück Papier haben, gebe ich Ihnen all die Referenzen, damit sie nicht sieben Jahre brauchen werden. Sie sollen jedoch alle Stellen selber nachschlagen. So werden Sie es besser schätzen, als

wenn Sie nur wissen, wo die Stellen sind. Wenn Sie jede Passage wirklich lesen, werden Sie anfangen einzusehen, was für ein, wunderbarer Ozean, eine Lawine, ein rauschender Wasserfall, dies ist, das auf die Heiligen in den Letzten Tage ausgegossen worden ist.

Die erste Schriftstelle ist 2 Nephi 2:14. Hier steht geschrieben. Vater Lehi sagt, dass alles im Universum aus zwei Dingen geschaffen worden ist. Dieses ist unser Fundament, auf dem wir unser Konzept aufbauen:- "das was sein Handeln selbst bestimmt und das worüber bestimmt wird." -

Die nächste Schriftstelle ist L&B 93:29. Das was sein Handeln selbst bestimmt heißt ewige Intelligenzen, - und steht in der Mehrzahl.

Die nächste Schriftstelle ist L&B 93:30. Diese Intelligenzen sind unabhängig und handeln freiwillig. Sie werden nicht gezwungen und die Himmel dienen ihnen, bis sie gehorchen. Sie machen nichts bis sie dazu bereit sind es zu tun, genau so wie wir. Unser himmlischer Vater baute das ganze Universum auf diesem Prinzip auf. Der Energiefaktor im Universum ist Intelligenz und arbeitet nur so schnell, wie er möchte und folgt nur einer Richtung, der er bereit ist zu folgen.

Nun kommt Abraham 3:19. Diese Intelligenzen sind gestuft von der niedrigsten bis zur höchsten. Die höchste von allen ist Gottes eigene Intelligenz. Wir sind irgendwo dazwischen. Einige Intelligenzen wurden den Elementen zugeordnet, und andere wurden den Pflanzen zugeordnet, und andere wurden den Tieren zugeordnet. Diejenigen, die seine besonderen Superintelligenzen waren wurden Körper nach seinen Ebenbild gegeben, und das sind Sie. Sie sind seine besonderen Leute. Nun Joseph Smith beschreibt dies in D.H.C. 4:519. Er sagt, " und ich klärte das Kollegium der Zwölf und deren Frauen über die Lehre des ewigen Fortschritts der Intelligenzen auf". Aber was der Inhalt der Erklärung war sagte er uns leider nicht. So müssen wir zu Brigham Young und Parley P. Pratt und Heber C. Kimball gehen, und uns erzählen lassen, was er ihnen erklärte, aber sicher ist, dass sie dieses Wissen von ihm erhielten.

Okay, Ihre nächste Schriftstelle ist L&B 93:33. Das worüber bestimmt wird. Sehen Sie es gibt Dinge die bestimmen und wiederum andere Dinge, worüber bestimmt wird und letzteres heißt ewige Elemente. Sie sind Elemente, d. h. Urstoffe. Joseph Smith sagte, dass Urstoffe, " in zwei Dimensionen existieren". Das sehr feine Element ist Geist und das gröbere Element ist die zeitliche Materie, die wir in dieser Welt haben. Alle Materie existiert also auf zwei Ebenen. Es ist wie Wasser und Eis. Sie sind in Wirklichkeit dasselbe jedoch in zwei verschiedenen Dimensionen.

Nun alles besteht aus einer Kombination von Intelligenz und Materie. Das sind die Bausteine des Universums. Abraham 4:18,12,10 und Helaman 12:8-9. Wenn Sie ein sehr guter Wissenschaftler sind, wird diese Information für Sie sehr aufregend sein, weil unsere fortschrittlichsten Forscher, die in den reinen Forschungsgebieten arbeiten, neuerdings bewiesen haben, dass dies wahr ist. Materie funktioniert nicht mechanisch. Man sagt sie besitzt eine sehr feine

Intelligenz. Das sagt jedenfalls Burgeson, der französische Philosoph. Sie kann unterscheiden, sie kann wählen und sie verhält sich nicht immer gemäß den chemischen Regeln. Einige dieser Elemente sind genau so stur, wie Sie und ich. Die Elemente wandern herum und bewegen sich und insgesamt bilden sie das Gesetz der Chemie.

Aber individuell gesehen, verhalten sich einige Elemente einfach töricht. Tatsächlich sagt Robert Willigan, "Wenn alle Elemente den Regeln der Chemie gehorchen würden, könnten wir nie sterben." Es gibt eine Revolution in unserem Fleisch und man nennt das "die Todessamen". Vielleicht haben Sie schon mal davon gehört.

Nun auf Gottes Befehl hin werden die Elemente, die Intelligenz hinzu bekommen haben, gehorchen. Wenn Sie wollen, dass ein Berg sich bewegen soll, sprechen Sie ihn an, "beweg dich". Und Gott befiehlt ihn oder sein Priestertum tut es durch seine Vollmacht. Wenn Gott befiehlt, gehorchen diese. Intelligenzen in den Elementen. Das ist Jakob 4:6 und 1 Nephi 20:13.

Nun hören Sie, wie Brigham Young dieses Prinzip diskutierte. Er sagte, "es gibt Licht oder Intelligenz in aller Materie durch die unendliche Breite aller Ewigkeiten. Es ist in den Gesteinen. Es ist im Sand, im Wasser, in der Luft,- in den Gasen ja in jeder- Beschreibung oder Organisation von Materie, sei sie fest, flüssig, oder gasförmig.

Plötzlich beginnen wir, die Vision des Wunders von Gottes Schöpfung zu erblicken. Er geht hinaus in die äußerste Finsternis von unorganisierten Intelligenzen und unorganisierten Elementen und kombiniert sie so zusammen, dass ein kleines Elementteilchen eine Intelligenz zugeordnet bekommt, und dann kann man es befehlen. Sie werden in einer bestimmten Weise kombiniert.

Der Herr hat gesagt, "Ich habe ihnen allen ein Muster gegeben, das zu dem Gesetz wird, gemäß dem sie zu funktionieren haben. Einige werden so kombiniert, dass daraus eine Kombination von Wasserstoff resultiert. Zwei Teilchen von Wasserstoff und eins von Sauerstoff ergeben Wasser. Und deswegen, weil sie auf dieser Weise so organisiert wurden.

Sie werden so wunderbar organisiert, dass eine einzige kleine komplexere Organisation, die wir eine Zelle nennen, durch eine andere Zelle fertilisiert wird. Neun Monate später, wegen der DNS-Organisation, die durch einen hoch intelligenten himmlischen Vater erstellt wird, wächst die Zelle zu einem Komplex von Trillionen von Zellen, die wir "Mensch" bezeichnen. Alles durch Entwurf.

Nun lassen Sie mich Ihnen ein Wunder zeigen.

Schauen Sie auf Ihre Hand. Sie ist aus Staub gemacht. Wollen Sie ein technologisches Wunder und göttliche Kraft sehen? Es ist in Ihrer Hand. Unser himmlischer Vater kann zu all den kleinen Intelligenzen in Ihrer Hand sprechen, und Ihre Hand wird schnell wieder zu Staub. Der Herr sprach damals zu Mose, "Mose steck deine Hand in deinen Schoss". So er tat seine Hand in seinen

Schoss. Dann sprach er zu den Intelligenzen in Moses Hand, "Meine Kinder, die Hälfender Hand aber bitte nicht alles zu Lepra werden lassen." Der Herr sagte, "Mose nimm deine Hand wieder raus!". Und siehe da, die Hand war zu Lepra geworden - unheilbar. Dann sagte er zu Mose, "Steck deine Hand wieder in deinen Schoss". Und dann zu den Intelligenzen in seiner Hand, "Nun meine Kinder alles zurück, wie ihr vorher ward". "Nun Mose bring deine Hand wieder hervor". Siehe da die Hand wurde wieder gesund, stark, sauber und mit rosigem Fleisch. Das ist das Wunder Gottes.

Ihre Kinder sind ein Wunder. Alles um Sie herum ist ein Wunder und zum ersten Mal beginnen wir zu begreifen. Gott spricht und Ihm wird gehorcht. Es gibt Dinge, die ihr Handeln selbst bestimmen und Dinge, worüber bestimmt wird. Präsident Kimball sagte, dass wir in der nächsten Welt Zugang haben werden zu diesen Intelligenzen, um unsere eigenen großen Systeme zu entwickeln.

Unser himmlischer Vater fragt, "Wisst Ihr was mich zum Gott macht?" Vielleicht wollen Sie sich dies notieren. Die Quelle von Gottes Macht finden Sie in L&B 29:36. Da haben Sie es - und Sie finden es auch an anderen Stellen z.B.: Mose 4:1,4. Hier spricht er über die Quelle seiner Macht. Was macht ihn zum Gott? Was meinen Sie, was sich herausstellen lässt? Wie wird ein Wesen plötzlich oder über lange Zeit ein Gott? Seine Ehre, ist seine Macht! Wenn er spricht und sagt, "Wasser reorganisiere dich zum Wein, zu einem sehr hochgradigen Wein" gibt es kein Problem. Sie reorganisieren sich! Wir nennen es ein Wunder aber es ist nichts anderes als gehorsame Intelligenzen. Das ist die Lehre.

Wenn Sie die Schriftstelle L&B 29:36 im Auge behalten würden, was würde passieren, wenn der himmlische Vater gegen das Vertrauen dieser Intelligenzen verstoßen würde? Was würde geschehen? Keine Kirche auf Erden hat bisher je gewagt, die Lehre zu verkünden, die in Alma 42 enthalten ist. Keine Kirche hat gewagt zu behaupten, dass Gott fallen könnte! Unser himmlische Vater hat gesagt,- "Ich möchte, dass Ihr wisst, das ich auf des Messers Schneide des Celestialen Gesetzes fortwährend laufe, um das Vertrauen und Ehre von all denen, dir mir trauen aufrechtzuerhalten, weil das die Quelle meiner Macht ist."

Dies gibt uns ein ganz neues Verständnis von unserem himmlischen Vater. In Alma 42:13, 22,25 wird es andauernd wiederholt. In Mormon 9:19 finden wir es wieder. Wenn Gott ungerecht oder falsch wäre, was würde dann aus ihm? Er würde aufhören Gott zu sein. Wer wagt es zu behaupten, dass irgendwas die Macht des allmächtigen Elohim, Oberhaupt aller Götter, herausfordern könnte? Unser himmlischer Vater sagt, "Ich möchte, dass ihr mich versteht. Ich arbeite gemäß sehr strengen Regeln. Ich muss mich so verhalten, dass ich ihr Vertrauen genieße und dass ich dagegen nicht verstoße."

Nun kommt Alma 34:15. Der Vater sagt, "Als ich euch einmal in den zweiten Stand versetzt habe, verlor ich die Macht, euch zurückkehren zulassen. Wenn ich es doch zugelassen hätte, so wäre das willkürlich, launisch, und ungerecht und würde gegen die Regeln verstoßen, wodurch mein ganzes Reich aufrechterhalten wird. Ich verlor für mich vollkommen die Kontrolle über die Möglichkeit, euch

zurückkehren zu lassen. Alma 34:9, Gott Vater kann uns nicht retten. Siehe, dies ist die Lehre der Kirche, die wir selten in diese Dimension stellen, aber sie ist die Geschichte von Ostern. Sie ist wahrhaftig die Ostergeschichte.

Tatsächlich, wenn es keinen Weg gegeben hätte, um uns in die Gegenwart des Vaters zurückzubringen, und wenn alles dem Vater überlassen gewesen wäre, wäre er hilflos gewesen und wir wären in der äußersten Finsternis mit Satan und seinen Scharen verendet. Wir wären denselben Weg wie sie gegangen. Alles, was vom Vater in Verbindung mit uns organisiert ist, - unsere Erde, und andere Erden, auf denen sich Teile dieser Familie befinden, und alle Schöpfungen, die damit verbunden sind, wären aufgelöst und in die äußerste Finsternis zurückversetzt worden. Wieder unorganisiert - das ist Heilige Schrift. Nun dies nimmt den Zauber von der Schöpfung weg. Plötzlich können wir es mit unserem begrenzten Verstand begreifen. Plötzlich wird unser himmlischer Vater viel rationeller, begreifbarer und unsere Achtung für ihn wird immer größer, da wir anfangen zu verstehen, was für einwunderbares Wesen er ist.

In 2 Nephi 9:9 steht geschrieben, dass wir mit Satan und seinen Engeln verenden würden, gäbe es kein Sühnopfer. Noch einmal, es ist absolut unmöglich für unseren himmlischen Vater, seine Kinder, die gefallen sind, während sie den Unterschied zwischen Gutem und Bösem lernen, zu ihm zurück zu holen. Er darf nur gemäß seinen Gesetzen wirken und kann keine Ausnahme machen. Die Intelligenzen würden sagen, "Vater sie haben gesündigt und sind deiner Herrlichkeit unwürdig. Sie dürfen nicht zurück. Denk an die Gesetze, die uns zurückgehalten haben. Wir dürfen nicht werden, wie diese Geister. Wir sind niedriger eingestuft als sie." Diese Intelligenzen verlangen Gerechtigkeit und verhindern, dass wir zurückkehren. Sollte Gott es doch versuchen, dann würden so wie es in Alma steht, die Intelligenzen aufhören, ihn zu ehren und er würde aufhören Gott zu sein. Das ist die Lehre.

Wie kommen wir denn zu Gott zurück? Siehe Alma 34:19. Keine Person kann für die Sünde einer anderen leiden. Das ist Gesetz. Das ist, was all die kleine Intelligenzen sagen, dass das Gesetz ist. Nun halten Sie eine Weile an und denken Sie darüber nach, warum dies so ist. Wenn ich ein Verbrechen begehe, ein sehr ernstes Verbrechen, könnten Sie dafür sterben, um diese Intelligenzen zufriedenzustellen? Könnten Sie es wirklich tun, obgleich wir einander lieben und Sie würden zu allen sagen, "Lass Bruder Skousen nicht sterben, ich werde für Bruder Skousen sterben". Denken Sie die Intelligenzen werden sich darüber freuen? Nein das würde gegen ihren Sinn für Gerechtigkeit verstoßen. Alma 34:11 sagt aus, dass keine Person für die Sünden einer anderen sterben kann und das wird als Gerechtigkeit angesehen. Die Justiz verlangt Gerechtigkeit und Intelligenzen sind die Verteidigung. Sie sagen, "Sie können nicht zurückkehren Vater". Sieht jeder nun das Problem?

Nun kommen wir zu der genialen Lösung. Gott weiß, dass diese Intelligenzen eine Eigenschaft für die Barmherzigkeit haben, so wie Sie und ich. Intelligenzen besitzen Barmherzigkeit. Deshalb basiert das Sühnopfer nicht auf dem Gesetz

sondern vielmehr auf Barmherzigkeit. Das ist Alma 34:15. In anderen Worten wir wollen die Intelligenzen so beeinflussen, dass wir die Anforderungen der Gerechtigkeit überwinden können. Aber womit? Mit Sympathie und Barmherzigkeit! Das ist Alma 34:15. Die Familien Gottes müssen dies vor Ionen von Ewigkeiten herausgearbeitet haben, damit dies zum Muster werden konnte. Erinnern Sie sich, wie im vorirdischen Dasein ein Erlöser gesucht wurde? Jesus schlug sich vor. Satan sagte, "Sie wissen Vater, dass dies sehr altmodisch ist. Ich meine es ist einfach nicht erforderlich. Du kannst die Intelligenzen des Universums so zufriedenstellen, indem du sie durch den zweiten Stand zwingst. Ich glaube, dass das eine großartige Idee ist, die ich mir ausgedacht habe. Dies muss mir anerkannt werden, weil ich die ganze menschliche Familie eine risikolose Versicherung anbiete. Alles was ich von dir verlange, ist, dass du diese Sache mit der Entscheidungsfreiheit aufgibst. Es wäre sowieso nur für eine kurze Zeit. Wir werden sie in eine Zwangsjacke stecken, sie durch den zweiten Stand ziehen, sodass danach keiner was dagegen haben kann, dass sie zu dir zurückkehren. Wir werden sie runterholen, ihnen einen Körper geben, verhindern, dass sie gegen deine Gesetze verstoßen, und sie zu dir zurückbringen. Es ist so einfach!".

Aber wenn man Zwang in unseren ewigen Plan der Errettung oder in das kosmische Universum einführt, sät man dann die Samen von Revolution und von Vernichtung. Alles was draußen im Universum ist, bewegt sich freiwillig und dann kann eine Revolution so nicht kommen. Satan fing eine Revolution an und ich wäre gar nicht überrascht, wenn die echten Anhänger des Vaters zuerst in der Minderheit waren, und eine große Gruppe der Unentschlossenen die Mehrheit bildeten.

Jesus sagte, "Vater ich werde es tun, wie du es willst. Ich werde es tun, wie es immer in der Vergangenheit getan worden ist und ich weiß, dass irgendjemand leiden muss, um ein Sühnopfer zu bringen, damit der Barmherzigkeitssinn aufkommt. Und so hatten wir einen großen Streit und die Offenbarung sagt, dass der Krieg im Himmel eine Zeugnisversammlung war, wo wir zu einander sagten, "Siehe der Weg des Vaters ist der richtige. Wir wollen nicht Zwang einführen. Wenn man mit Zwang beginnt, wer weiß, wie das Ende sein wird? Luzifer versucht den Thron des himmlischen Vaters zu stehlen und er will dafür die Herrlichkeit haben aber in dieser Richtung ist nichts außer Rebellion und Zerstörung". Schließlich gelang es uns zwei Drittel auf unsere Seite zu bringen. Es würde mich nicht wundern, wenn auch Sie diese Vision sehen würden, wo wir am Anfang nur eine Minderheit waren aber schließlich zu zwei-drittel wurden und das andere Drittel für eine risikolose Versicherung plädierte.

Also, wie funktioniert das Sühnopfer? Was sind die Hauptmerkmale?

Nun Sie sind Intelligenz. Sie können sich so viel Sympathie und Barmherzigkeit unterziehen, dass Sie alles verlangen werden, was das Gesetz erlaubt. Verstehen Sie es wirklich? Die Intelligenzen brauchen eine Person, die unendlich ist, wie es in Alma 34 geschrieben steht. Es muss eine sein, die unendlich geliebt wird. Sie

wissen, dass das Unendliche vollkommen bedeutet. So wir nehmen einen Geist, der so überlegen ist, dass er der erste Ratgeber in der ersten Präsidentschaft des Himmels ist. Er wird so verehrt, dass wenn der Vater irgendwas will, spricht er zuerst zu dieser Person, die dann wiederum allen Intelligenzen sagt, was sie zu tun haben, und diese Person wird als "das Wort" identifiziert. Er ist derjenige, durch den der Vater delegiert. Er wird von allen genauso geliebt und respektiert, wie der Vater. So wir nehmen ihn. Er wird unendlich geliebt, so wir lassen ihn runterkommen in den zweiten Stand und ein vollkommenes Leben ohne Übertretungen führen, sodass er ohne weiteres zum Vater zurück kann. Aber während er unter den Menschenkindern weilt, lassen wir ihn so fürchterlich leiden, dass die kleinen Intelligenzen des Universums schockiert sind. Es ist unerhört, das Leiden, das er durchmachen muss. Sie liebten ihn, wie es im Buch Mormon steht, dass sogar die Elemente der Erde es nicht ertragen konnte und bebte hin und her bis das ganze Land nördlich verändert wurde. Die Elemente schrien gegen die Tortur dieser Person, die sie so sehr liebten. Und dies geschieht nach Plan.

Dies war die Mission Jesu Christi. Durch sein großes Leiden, flehte er auf diese Weise die kleinen Intelligenzen an. Er bat für uns, die unser Bestes gegeben haben und trotzdem dabei gefallen sind, - aber das getan haben, was wir Buße nennen, - damit sie sagen, „Sie sollen wirklich nicht zum Vater zurückkehren, aber wenn du es willst, nachdem was du für sie durchgemacht hast, dann erlauben wir es. Ja sie dürfen zurückkehren.“ - Das ist das Sühnopfer.

So hören Sie auf den Propheten in Alma 34, der diese Lehre verstanden und gelehrt hatte, welche wir aufgehört haben, unter uns zu lehren. Hören Sie zu in Alma 34:15, "Und so bringt er die Errettung, all denen, die an seinen Namen glauben, und dies ist der Zweck dieses letzten Opfers, nämlich jenes herzliche Erbarmen zustande zu bringen". Aber wessen Erbarmen? Wer ist barmherzig? Unser Vater hat bereits in seinem Plan die Barmherzigkeit für uns vorgesehen. Wir brauchen sie nicht in ihm zu erwecken. Wir müssen sie vielmehr bei denen zustande bringen, die Gerechtigkeit verlangen.

„... Vater sie haben gesündigt und können deine Herrlichkeit nicht erreichen" - hier ist, wo wir die Barmherzigkeit herbeiführen müssen - bei den Intelligenzen des Universums.

...das die Gerechtigkeit überwältigt..." - Gerechtigkeit bedeutet das Verlangen von Gerechtigkeit durch die Intelligenzen.

"und das dem Menschen die Mittel bietet, wodurch er Glauben zur Umkehr haben kann"

Und so kann das Erbarmen die Anforderungen der Gerechtigkeit befriedigen, während der, der keinen Glauben zur Umkehr hat, steht schuldig gegenüber dem ganzen Gesetz der Gerechtigkeit; deshalb wird nur an dem, der Glaube zur Umkehr hat, der große und ewige Plan der Errettung angewandt.

Nun lassen Sie mich auf L&B 45:3,5 hin verweisen, wo der Erretter uns darüber erzählt: "Hört ihm zu, der der Führsprecher beim Vater ist, der sich vor ihm für eure Sache einsetzt, nämlich: Vater sieh die Leiden und den Tod dessen, der nicht gesündigt hat und an dem du Wohlgefallen hast; sieh das Blut deines Sohnes, das vergossen wurde, das Blut dessen, den du hingegeben hast, damit du selbstverherrlicht wurdest, darum Vater, verschone diese meine Brüder, die an meinen Namen glauben, auf das sie zu mir kämen und immerwährendes Leben hätten."

Sehen Sie, wie er das tut? "..... verschone diese meine Brüder, die an meinen Namen glauben" - Er bittet nicht für diejenigen, die nicht an seinen Namen glauben. Er konnte es nicht tun, das würde die Gerechtigkeit berauben. Und der Vater kann erreichen, dass seine Kinder zu ihm zurückkehren, ohne dass er aufhören müsste, Gott zu sein. Aber wie? Allein wegen der Barmherzigkeit!

Lassen Sie mir ein Beispiel geben, wie dies funktioniert: Während des Bürgerkrieges schlief ein neunzehnjähriger Soldat, der als Wachposten aufgestellt wurde, beim Wachen ein. In der Nacht wurde eine ganze Sektion der Union Armee überfallen und zerstört. Er verlor viele seiner besten Freunde. Weil er eingeschlafen war, ermöglichte er dem Feind, einen Überraschungsangriff auf seine Division zu machen. Er aber überlebte die Schlacht und kam vor dem Kriegsgericht und wurde gemäß dem militärischen Gesetz wegen Vernachlässigung seiner Pflicht zu Tode durch Hängen verurteilt. Die Todesstrafe kam auf den Tisch von Präsident Lincoln und er war bereit sie zur Vollstreckung zu unterschreiben. Er hat viele wertvolle Männer verloren, weil ein neuzehnjähriger Wachsoldat eingeschlafen war. Aber dann wurde Präsident Lincoln mit einer alten kleinen Frau in Verbindung gesetzt. Ich erinnere mich nicht mehr, ob es durch einen Brief oder durch ihren persönlichen Besuch geschehen ist, aber ich meine, dass sie persönlich kam.

Diese kleine alte Mutter sagte zu Präsident Lincoln, "Als dieser Krieg anfang, hatte ich einen Mann und sechs Söhne. Zuerst verlor ich meinen Mann und dann verlor ich fünf meiner Söhne. Ich habe nur noch einen Sohn übrig und er ist dabei wegen Vernachlässigung seiner Pflicht, getötet zu werden. Er fühlt sich schlecht deswegen. Er weiß, dass er es verdient hat, zu sterben. Er erwartet es sogar, dass er stirbt, aber Präsident Lincoln, ich wundere mich, da Sie laut der Verfassung die Macht der Begnadigung haben, ob Sie es in ihrem Herzen meinetwegen finden könnte, dass ich den letzten meiner Familie behalten kann." Präsident Lincoln sagte, "Mütterchen ihretwegen begnadige ich ihren Sohn. Bete zu Gott, dass er den Krieg überlebt und Ihnen eine Segnung für den Rest Ihres Lebens werden wird".

Sehen Sie, wie Barmherzigkeit funktioniert? Wir haben die Anforderungen der Gerechtigkeit vollkommen überwunden. Und niemand kritisierte Präsident Lincoln, dass er von seinem Recht der Begnadigung gebraucht gemacht hatte, als man von der Fürbitte dieser kleinen Mutter erfuhr.

Ich möchte in diesem Moment eine Pause machen und Sie fragen, " Was meinen Sie, was eine Intelligenz ist? Was ist eine Intelligenz?". Nun wir wissen es nicht. Sie ist eine wunderbare, selbstwissende, ewige, kleine Einheit, die sagt, "ich bin". Sie können Cleon Skousen hier oben sehen. Er hat seine Haare verloren aber dabei seine Würde behalten. Was Sie wirklich sehen, ist was ich eines Tages ablegen werde. Sie werden mich danach nicht mehr erkennen. Ich werde anders aussehen. Meine Haare sahen einmal braun und wellig aus. Aber was Sie sehen bin ich nicht in Wirklichkeit. Was Sie sehen gehört mir zwar, aber ich bin das kleine "ich bin", das immer existiert hat. Ich kann es ziemlich gut lokalisieren. Ich berühre mein Kinn und das ist außerhalb von mir und unter mir. Schließen Sie ihre Augen und berühren Sie ihr rechtes Ohr. Sind Sie das oder ist das etwas, was rechts von Ihnen ist? Bemerkten Sie das? Tun Sie ihre Hand auf ihren Kopf. Sind Sie das oder ist das irgendetwas was über Ihnen ist? Sehr interessant! Berühren Sie ihre Finger vor Ihnen. Sind Sie das oder ist das etwas vor ihnen? Das "ich bin" ist in ihnen. Sie wollen wissen, was Intelligenz ist? Das sind Sie! Sie sind eine der fortschrittlichsten Intelligenzen. Wir sind so fortgeschritten, das einer unserer Brüder auf dieser Ebene dachte, dass er so klug wie der Vater wäre und er wollte des Vaters Reich. Die anderen sonstigen Intelligenzen wären nie auf so eine Idee gekommen! Aber der Vater hat uns schon fast bis auf diesen Punkt erhöht. Ich sage ihnen, das ist ein sehr interessantes Stadium, in dem wir sind und es hat ewige Zeiten gedauert bis wir diese Stufe der Entwicklung erreichen konnten.

Als Jesus nach Gethsemane kam, forderte er acht der Jünger auf, am Tor zu bleiben. Er nahm Petrus, Jakobus und Johannes und ging wieder zurück in den Garten. Er ließ sie wachen, während er noch weiter in den Garten ging. Augenscheinlich blieb nur Johannes wach und er hörte wie Jesus in volle Länge auf die Erde fiel. Er kniete nicht auf einen Stein, er fiel in voller Länge auf den Boden und er sagte, "Oh Vater, alles ist für dich möglich, nimm diesen Kelch von mir". Was er aber wirklich sagte, war, Vater du bist Gott. Du bist mächtig. Alles ist für dich möglich. Lass mich dies nicht durchmachen. Du kannst es auf eine andere Art und Weise tun."

Und jener Engel, der zu Jesus kam, um ihm zu dienen, klärte ihn zweifellos darüber auf, was er vergessen hatte. Er hatte seine Preexistenz vergessen. Er wurde geboren, um zu leiden und zu sterben. Was der Engel gesagt hat, obgleich wir seine Botschaft nicht haben, müsste irgendwie wie folgendes gewesen sein: "Oh Jehova, du Sohn Gottes, du brauchst dies nicht zu tun, wenn du nicht möchtest, aber du sollst wissen, wenn du deine Mission nicht erfüllst, wird der himmlische Vater nicht nur seine ganze Familie verlieren sondern auch die ganze Schöpfung. Die Planeten, die Pflanzen, die Tiere, alles was kreierte worden ist, wird der Vater verlieren. Alles wird wieder in Unordnung und äußerste Finsternis zurückkehren, von woher es gekommen ist." Nachdem der Engel fertig war, sagte Jesus, "Vater dein Wille geschehe". Er schwitzte große Tropfen Blut. Die Kanäle seines Lebensstromes konnten nicht mehr die Lebensflüssigkeit festhalten, die sich durch seine Schweißdrüsen auf die Haut als riesige Blutropfen ausgoss. Die Qual dieses Momentes! Nun Sie und ich hätten das nicht

ertragen können. Wir haben keine richtige Ahnung, wie furchtbar das war. Doch, wie furchtbar das war, hat Jesus uns in L&B 19 Vers 18 gezeigt: Und dieses Leiden, das selbst mal Gott, dem größten von allen, der Schmerzen wegen zittern, aus jeder Pore bluten und am Leib und Geist leiden - und ich wollte den bitteren Kelch nicht trinken müssen, sondern zurückschrecken, - doch ehre sei dem Vater, - ich trank davon und führte das, was ich für die Menschenkinder vorhatte, bist; zum Ende aus.

Jesus wurde gefangengenommen und vor Pilatus gebracht. Dieser versuchte Sympathie in den Herzen der Menge zu erwecken, indem er Jesus schlagen ließ und eine Dornenkrone auf seinen Kopf setzen ließ, sodass das Blut sein Gesicht herunter lief. Jesus mit seiner Robe von Blut durchtränkt, wurde der Menge vorgeführt und Pilatus sagte, "Siehe der Mann". Die Menge schrie, "kreuzige ihn, kreuzige ihn". Pilatus sagte, "ich wasche meine Hände und habe mit diesem Urteil nichts zu tun". Sie nahmen ihn, und zwangen ihn, sein Kreuz mit seinem gebrochenen Körper solange zu tragen, bis er die Schmerzen nicht mehr ertragen konnte.

Schließlich brachten sie ihn zu Galgotha und schlugen die Nägel zuerst in seine Hände, dann in seine Handgelenke und dann in seine Füße und brachten das Kreuz in die aufrechte Lage. Zwei Diebe kreuzigten sie an jeder Seite. Die Erde bebte und der Himmel wurde bis Mittag dunkel und blieb schwarz bis drei Uhr. Drüben in Amerika waren der ganze Kontinent und die Inseln der Meere in Aufruhr. Als er sich dem Ende näherte schrie er, "mich durstest". Sie gaben ihm Essig, um den Schmerz zu lindern. Er schaute in seinem Todeskampf runter und sagte, "Johannes siehe deine Mutter, Mutter siehe deinen Sohn". Offensichtlich war Joseph verstorben. Und dann quälten sie ihn und verspotteten ihn und warfen ihn vor, er möge vom Kreuz runter kommen und sich selber heilen - dies alles steht im Psalm 110. All dies wurde von David vorausgesehen. Er wusste sogar jedes Wort das Christus sagen würde. Dann als ihm das Leiden unerträglich geworden war, und es dunkler wurde, und man allen dreien die Beine brechen wollte, damit sie schneller sterben, schaute Jesus plötzlich hinauf und sagte, "Vater, warum hast du mich verlassen?" Der Geist Gottes hatte sich zurückgezogen von diesem Mann und ihn ganz alleine auf dem Kreuz hängend zurückgelassen. Und dann kam der Geist Gottes in ihn zurück, um ihm zu sagen, "Mein Sohn, ich bin hier. Wir haben es geschafft". Er schaute noch einmal hinauf und sagte "es ist vollbracht, Vater in deine Hände lege ich meinen Geist".

Dann verstarb er.

In diesem Moment wurde Jesus der Christus. Er hatte das Notwendige getan, um die Anforderungen der Gerechtigkeit zu erfüllen, sodass wir zurückkehren können. Er tat es und durch die große Kraft, die in ihm war, blieb er drei Tage und drei Nächte fort, um jenen Körper auferstehen, reinigen und verherrlichen zu lassen. Dies ist die Ostergeschichte.

Unser himmlischer Vater wollte, dass mindestens eins seiner Menschenkinder hier auf Erden es auch wissen sollte, wie sehr er in jener Nacht in Gethsamene

gelitten hat. Deshalb sagte er zu unserem großen Vorfahren Abraham, "ich möchte, dass du deinen geliebten Sohn auf den Berg Moriah bringst und mir ihn als Opfer darbringst." "Warum?" sagte Abraham. "ich hab dir mein ganzes Leben Opfer dargebracht. Meinen einzigen Sohn und Erben, aus dem du versprochen hast, einen mächtigen Stamm hervorzubringen, der zahlreicher sein soll als der Sand am Meer, soll ich töten und verbrennen?"

Ohne, dass er dies seiner Frau Sarah erzählte, nahm er dann seinen jungen Sohn auf den Berg Moriah mit. Er sagte zu ihm, "Mein Kind, ohne einen besonderen Segen von Gott an deine Mutter, hätte ich dich nicht bekommen. Und nun der, der mir dich gegeben hat, will, dass ich dich zu ihm zurückschicke. Ich, dein eigener Vater, soll dich als Opfer darbringen." Er hob sein Messer..... Oh die Qual dieses Vaters?

In Jakob 4:5 steht geschrieben, dass dies geschieht, um die Gefühle des Vaters und des Sohnes zu symbolisieren. Es sollte sein, dass mindestens ein menschlicher Vater den Schmerz und die Qual jener Nacht in Gethsemane erfahren sollte, als Jesus sagte, "Vater, alles ist für dich möglich. Lass mich diesen bitteren Kelch nicht trinken".

Nun schließe ich. Sie beginnen, die Grundlage dieser wunderschönen Lehre über die Intelligenzen des Universums, worüber Präsident Kimball während einer Priesterschaftssammlung sprach, zu verstehen. Die Lehre nämlich, dass die Intelligenzen auf Erden sind, die Lehre über Gott und was ihn zu Gott macht, und die Tatsache, dass er aufhören würde, Gott zu sein, wenn er das Vertrauen der Intelligenzen verlieren würde. Dies sind die grundlegenden Lehren des wiederhergestellten Evangeliums, wie es im Jakob 2 geschrieben steht.

Warum sprechen wir nicht mehr über das Sühnopfer? Ich glaube, wir sind uns einig, dass wir nicht über die wirkliche Bedeutung des Sühnopfers sprechen. Wir nehmen es als selbstverständlich an anstatt zu sagen, "himmlischer Vater ich verstehe aber nur ein Bisschen". Ich weiß nicht, was das Sühnopfer für Sie tut. Aber es veranlasst mich, meinen himmlischen Vater mehr als je zuvor zu lieben. Und ich habe gelernt, unseren Erretter Jesus Christus mehr als je zuvor zu lieben. Denn ich weiß jetzt, was diese zwei wunderbaren Personen für mich getan haben - und für Sie und für meine Kinder und für all die Menschen in der Welt und für den Planet auf dem wir leben und für all diese wunderschönen Dinge, mit denen er uns gesegnet hat. Dafür liebe ich sie. Und ich gebe ihnen, meine Brüder und Schwestern, aus der Tiefe meines Herzens mein Zeugnis, das Jesus der Christus ist. Wir haben einen Vater im Himmel, der uns liebt. Das Sühnopfer ist Wirklichkeit. Das Sühnopfer ist effektiv. Das Sühnopfer funktioniert. Es gibt eine Auferstehung. Es gibt eine. Vergebung der Sünde, und obgleich unsere Sünden rot wie Scharlach sind, wenn wir wirklich Umkehr üben, werden wir wiederhergestellt, und so wie es in Jesaja Kapitel eins Vater zurückkehren. Ich bete, dass unser himmlischer Vater uns helfen wird, dass wir ihn nicht enttäuschen und Christus nicht verraten. Seien Sie gute Missionare und verbreiten Sie das Evangelium unter unseren Nachbarn. Das ist der Weg, um die

Kinder unseres himmlischen Vaters zu erreichen. Sie verdienen alle Segnungen und Vorteile, die wir ihnen geben können. Folgen Sie diesen dreizehn Schritte, die wir hier heute Abend umrissen haben. Aber Sie müssen es weise und vorsichtig tun. Sie müssen sie nicht hiermit schockieren. Sie müssen es ihnen nicht schneller geben als sie bereit sind, es aufzunehmen. Aber für jede Seele, die gerettet wird, wird unser himmlischer Vater uns über alle Massen segnen.

Ich danke Ihnen, dass Sie mich eingeladen haben, heute Abend zu Ihnen zu sprechen und für den guten Geist, der hier gewesen ist, den Sie mitgebracht haben und mit dem unser himmlischer Vater uns gesegnet hat. Und so lasse ich ihnen meinen Segen und ein Gebet für Sie und für mich, dass wir des Sühnopfers Jesu Christi und des für unsere Errettung wiederhergestellten Evangeliums, würdig sein mögen. Das ist mein Gebet. Im Namen Jesu Christi. Amen.